



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2009 - 2012

19. Sitzung

Dienstag, 15. Juni 2010, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Franz Fässler

Anwesend: 61 Mitglieder

Abwesend: Felix Keller, Martin Würmli

Der Präsident begrüsst die erstmals anwesenden neuen Mitglieder Beatrice Truniger Blaser und Vica Mitrovic und wünscht ihnen alles Gute im neuen Amt.

Verhandlungsgegenstände

1. Nutzungsbeschränkung Geissberg / Altenwegen; Bericht zum Postulatsauftrag und zum weiteren Vorgehen
2. Neugestaltung der Lämmli brunnenstrasse; Zusatzkredit für die projekt- und teuerungsbedingten Mehrkosten
3. Areal Schiltacker; Hundesportanlage und Standplatz für Fahrende
4. Erlass eines Reglements über das städtische Glasfasernetz
5. Eidgenössisches Musikfest 2011
6. Gesamtanierung Büro- und Geschäftshaus Blumenbergplatz 3
7. Steinachdole Müllertor bei Espenmoos, Ableitung von Sauberwasser

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

- + Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats
- Ablehnung der Anträge des Stadtrats
- 0 Enthaltung
- (leer) kein Fraktionsvotum
- e für Erheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats
- ne für Nichterheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats



8. VBSG-Linie 10, Oberhofstetten – Bahnhof: Umwandlung des Versuchsbetriebs am Samstag in einen regulären Betrieb
9. Strategische Ausrichtung der Verkehrsbetriebe St.Gallen VBSG
10. Wärmedämmung Faulturm, Ersatz Blockheizkraftwerk und Ersatz Schlammmentwässerung ARA Au
11. Volksinitiative „Stadt ohne Atomstrom“; Gegenvorschlag des Stadtrats
12. Postulat Doris Königer: Gendergerechtigkeit sowie „Nette Toiletten“ auch in St.Gallen; Frage der Erheblicherklärung
13. Postulat Simone Schlegel, Heini Seger: Ein Vereinssaal für Grossanlässe für städtische Vereine der Stadt St.Gallen; Frage der Erheblicherklärung
14. Postulat Maria Huber, Michaela Hänggi Graber, Albert Rüesch, Claudia Buess-Willi, Karin Winter-Dubs, Bettina Surber: Integration - wo stehen wir, wohin gehen wir; Frage der Erheblicherklärung
15. Postulat Thomas Schwager, Guido Keller, Marcel Rotach: Mehr Energieeffizienz beim Bauen und Renovieren; Frage der Erheblicherklärung
16. Motion CVP, EVP, FDP, SVP, SP/Juso/PFG, Grüne/ GLP/Junge Grüne-Fraktion: Rechtsverbindliche Umsetzung des „St.Galler Parkplatz-Konsenses“; Frage der Erheblicherklärung

19.1

Zonenpläne (inkl. Schutzgebiete)

Nutzungsbeschränkung Geissberg / Altenwegen; Bericht zum Postulatsauftrag und zum weiteren Vorgehen

(Vorlage des Stadtrats vom 22. April 2010, Nr. 1700)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat „Nutzungsbeschränkung Geissberg / Altenwegen“ wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.

Anträge / Abstimmungen

-



VotenEintretensdiskussion

Thomas Meyer (Präsident Baukommission), Daniel Rietmann, Susanne Schmid-Keller, Daniel Stauffacher, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

SR	Bauko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+	+		+		

Detailberatung

-

19.2

Kantonsstrassen, Gemeindestrassen

Neugestaltung der Lämmli brunnenstrasse; Zusatzkredit für die projekt- und teuerungsbedingten Mehrkosten

(Vorlage des Stadtrats vom 27. April 2010, Nr. 1738)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Für die Neugestaltung der Lämmli brunnenstrasse wird zum Verpflichtungskredit von CHF 2'080'000 ein Zusatzkredit von CHF 330'000 erteilt.

Anträge / Abstimmungen

-

VotenEintretensdiskussion

Barbara Frei-Grimm (Präsidentin GPK), Thomas Meyer, Michael Keller, Marcel Rotach, Sylvia Huber, Thomas Schwager, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

SR	GPK	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+	+	+	+		-

Detailberatung

-



19.3

Finanzliegenschaften

Areal Schiltacker; Hundesportanlage und Standplatz für Fahrende

(Vorlage des Stadtrats vom 23. März 2010, Nr. 1629)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Das Projekt für die Wiederherstellung des Geländes „Schiltacker“ im Kostenbetrage von CHF 750'000 wird genehmigt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Die Kosten sind im Finanzvermögen zu aktivieren.
2.
 - a) Der Teilzonenplan „Schiltacker I“ für eine Hundesportanlage wird genehmigt.
 - b) Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 2a nach Artikel 8 Ziffer 2 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.
3.
 - a) Der Teilzonenplan „Schiltacker II“ für einen Standplatz für Fahrende wird genehmigt.
 - b) Das Projekt für die Erstellung von fünf Doppelwohngebäuden und der entsprechende Verpflichtungskredit werden an den Stadtrat zurückgewiesen mit dem Auftrag, Projektumfang, Trägerschaft und Finanzierung zu überprüfen und dem Stadtparlament wieder Bericht und Antrag zu stellen.
 - c) Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 3a nach Artikel 8 Ziffer 2 und Ziffer 6a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Antrag der Baukommission:

Aufteilung von Beschluss 3:

3a. Der Teilzonenplan „Schiltacker II“ für einen Standplatz für Fahrende wird genehmigt.

3b. Das Projekt für die Erstellung von fünf Doppelwohngebäuden und der entsprechende Verpflichtungskredit werden an den Stadtrat zurückgewiesen mit dem Auftrag, Projektumfang, Trägerschaft und Finanzierung zu überprüfen und dem Stadtparlament wieder Bericht und Antrag zu stellen.

3c. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 3a nach Art. 8 Ziffer 2 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Ordnungsantrag Martin Boesch:

Abstimmung über Antrag 3b der Baukommission unter Namensaufruf:

Quorum von 21 Stimmen ist mit 19 Stimmen nicht erreicht.

Ordnungsantrag Susanne Schmid-Keller nach Wiederholen der Abstimmung 3b:

Abstimmen unter Auszählen

Das Quorum von 5 Stimmen ist erreicht.

Rückweisung gemäss Antrag 3b der Baukommission:

30 Stimmen bei 59 Anwesenden.



Voten

Eintretensdiskussion

Thomas Meyer (Präsident Baukommission), Tibor Deér, René Frommenwiler, Roger Dornier, Daniel Stauffacher, Martin Boesch, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

Antrag	SR	Bauko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
1	+	+	+	+	+	+	+
2a	+	+	+	+	+	+	+
2b							
3a	+	+	+	+	+	+	+
3b	-	+	-	-	+	+	+
3c							

Detailberatung

Michael Keller, Thomas Schwager, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

19.4

Glasfasernetz

Erlass eines Reglements über das städtische Glasfasernetz

(Vorlage des Stadtrats vom 4. Mai 2010, Nr. 1777)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Es wird ein Reglement über das städtische Glasfasernetz gemäss Beilage erlassen.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Ziff. 1 Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

„Das Geschäft ‚Erlass eines Reglements über das städtische Glasfasernetz‘ wird im Sinne von Art. 50 Abs. 2 des Geschäftsreglements zur erneuten Beratung an die Werkkommission zurückgewiesen. Dabei sollen die Fragen geklärt werden, wie das Rechtsverhältnis zwischen der Stadt und den Telekommunikationsanbietern gestaltet werden soll und wie die Interessen der Mieterinnen und Mieter gewahrt werden können. Zudem soll die Notwendigkeit von Art. 10 des Reglements diskutiert werden und sollen sämtliche Bestimmungen, die dies erfordern, mit der weiblichen Form ergänzt werden.“

abgelehnt



Detalldiskussion:

Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

Das gesamte Reglement wird gendergerecht geschrieben.

Abstimmung - nach Wiederholen der offenen Abstimmung - unter Auszählen:

Mit 24 : 29 Stimmen abgelehnt.

Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

Art. 2 Abs. 2:

Das Rechtsverhältnis zwischen der Stadt und den Telekommunikationsanbietern wird in den Grundsätzen in einem eigenen Reglement geregelt.

abgelehnt

Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

Art. 3 Abs. 4:

Bestellt die Eigentümerin oder der Eigentümer einer Mietliegenschaft im Rahmen der Ersterschliessung keinen Anschluss, werden die Mieterinnen und Mieter der Liegenschaft von der Stadt darüber in Kenntnis gesetzt.

abgelehnt

Antrag Philip Schneider:

Art. 9 Abs. 1:

Streichen der Wörter „im Zeitpunkt der Kündigung“

angenommen

Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion:

Art. 10:

Die Stadt kann den Telekommunikationsanbietern bereits erschlossene und kurz vor der Erschliessung stehende Liegenschaften bekannt geben. Personendaten werden keine bekannt gegeben.

abgelehnt

Rückkommensantrag Martin Boesch auf Antrag SP/JUSO/PFG-Fraktion zu gendergerechten Formulierungen:

abgelehnt

Voten

Eintretensdiskussion

Peter Cassani (Präsident Werkkommission), Bettina Surber, Guido Keller, Barbara Frei-Grimm (Präsidentin GPK), Thomas Schwager, Roman Bühler, Eveline Nef, Freddy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Beat Weber, Bettina Surber, Thomas Brunner, Freddy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

SR	Weko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+	-	-	+	+	+



Detailberatung

Lisa Etter-Steinlin, Thomas Schwager

Art. 2: Bettina Surber, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Bettina Surber

Art. 3: Bettina Surber, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

Art. 9: Philip Schneider, Lisa Etter-Steinlin

Art. 10: Bettina Surber, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

Martin Boesch, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

19.5

Feste, Jubiläen

Eidgenössisches Musikfest 2011

(Vorlage des Stadtrats vom 11. Mai 2010, Nr. 1812)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Das Eidgenössische Musikfest 2011 in St.Gallen wird mit einem Beitrag von CHF 200'000 unterstützt.
2. Dem Eidgenössischen Musikfest 2011 in St.Gallen wird eine Defizitgarantie von CHF 200'000 gewährt.

Anträge / Abstimmungen

-

VotenEintretensdiskussion

Barbara Frei-Grimm (Präsidentin GPK), Marie-Theres Thomann-Seiz, Michael Keller, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

SR	GPK	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+					

Detailberatung

-



19.6

Finanzvermögen

Gesamtanierung Büro- und Geschäftshaus Blumenbergplatz 3

(Vorlage des Stadtrats vom 11. Mai 2010, Nr. 1814)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Der Sanierung der Liegenschaft Blumenbergplatz 3 (samt Ausbau der Dachwohnung) im Kostenbetrage von CHF 4'960'000 wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Die Gesamtkosten von CHF 4'960'000 werden im Finanzvermögen aktiviert.
3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Baukommission:

1. Die Sanierung der Liegenschaft Blumenbergplatz 3 (*samt Ausbau der Dachwohnung*) im Kostenbetrag von *CHF 4'960'000* wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Die Gesamtkosten von *CHF 4'960'000* werden im Finanzvermögen aktiviert.

VotenEintretensdiskussion

Thomas Meyer (Präsident Baukommission), Daniel Rietmann, Susanne Schmid-Keller, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

SR	Bauko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
	+	+			+	

Detailberatung

-



19.7

Gewässerschutz

Steinachdole Müllertor bis Espenmoos, Ableitung von Sauberwasser

(Vorlage des Stadtrats vom 11. Mai 2010, Nr. 1813)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Das Projekt für die separate Ableitung von Sauberwasser in der Steinachdole vom Müllertor bis Espenmoos im Kostenbetrage von CHF 665'000 wird gutgeheissen und ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Die Aufwendungen gemäss Ziffer 1 werden zu CHF 630'000 dem Allgemeinen Haushalt und zu CHF 35'000 der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz belastet.

Anträge / Abstimmungen

-

VotenEintretensdiskussion

Thomas Meyer (Präsident Baukommission), Heini Seger, Thomas Schwager, Susanne Schmid-Keller, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Thomas Schwager

SR	Bauko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+	+	+			+

Detailberatung

-

19.8

Öffentlicher Verkehr: Allgemeines

VBSG-Linie 10, Oberhofstetten – Bahnhof: Definitives Angebot am Samstag und Angebotsausbau an Werktagen

(Vorlage des Stadtrats vom 18. Mai 2010, Nr. 1840)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Der Versuchsbetrieb der Linie 10 Oberhofstetten – Bahnhof am Samstag wird abgeschlossen und ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2010 als definitives Angebot geführt. Die jährlich wiederkehrenden ungedeckten Kosten von rund CHF 34'700 werden zu Lasten der Laufenden Rechnung abgegolten.



2. Das Fahrplanangebot der Linie 10 wird an Werktagen entsprechend den Ausführungen in dieser Vorlage ausgebaut. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von rund CHF 33'600 werden zu Lasten der Laufenden Rechnung abgegolten.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion

Peter Cassani (Präsident Werkkommission), Lisa Etter-Steinlin, Roman Bühler, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

SR	Weko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+	+			+	

Detailberatung

-

19.9

Verkehrsbetriebe: Allgemeines

Strategische Ausrichtung der Verkehrsbetriebe St.Gallen VBSG

(Vorlage des Stadtrats vom 18. Mai 2010, Nr. 1836)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Der Bericht des Stadtrates über die strategische Ausrichtung der Verkehrsbetriebe VBSG wird zu Kenntnis genommen.
2. Das Postulat „Strategische Ausrichtung unserer VBSG“ wird als erledigt abgeschrieben.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion

Peter Cassani (Präsident Werkkommission), Philip Schneider, Marcel Rotach, Beat Weber, Thomas Schwager, Daniel Rietmann, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Beat Weber, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)



SR	Weko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+	+	+	+	+	

Detailberatung

-

19.10

Abwasserreinigungsanlage Au-Bruggen: Bauliches

Wärmedämmung Faulturm, Ersatz Blockheizkraftwerk und Ersatz Schlammmentwässerung ARA Au

(Vorlage des Stadtrats vom 18. Mai 2010, Nr. 1838)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Die energetische Wärmedämmung des Faulturms der ARA Au im Kostenbetrag von CHF 200'000 wird gutgeheissen und dafür ein Verpflichtungskredit für den auf die Stadt St.Gallen entfallenden Anteil von CHF 143'300 (71,63 %) erteilt.
2. Der Ersatz eines Blockheizkraftwerks (BHKW) der ARA Au im Kostenbetrag von CHF 690'000 wird gutgeheissen und dafür ein Verpflichtungskredit für den auf die Stadt St.Gallen entfallenden Anteil von CHF 494'200 (71,63 %) erteilt.
3. Der Ersatz der Schlammmentwässerung der ARA Au im Kostenbetrag von CHF 1'420'000 wird gutgeheissen und dafür ein Verpflichtungskredit für den auf die Stadt St.Gallen entfallenden Anteil von CHF 1'017'200 (71,63 %) erteilt.
4. Die sich aus obigen Beschlüssen ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.
5. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 3 Art nach Art. 8 Ziff 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion

Peter Cassani (Präsident Werkkommission)

SR	Weko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+					



Detailberatung

-

19.11

Initiativen

Volksinitiative "Stadt ohne Atomstrom"; Gegenvorschlag des Stadtrats

(Vorlage des Stadtrats vom 18. Mai 2010, Nr. 1837)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Dem Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Stadt ohne Atomstrom" wird zugestimmt.

Anträge / Abstimmungen

Abänderungsantrag SVP-Fraktion:

Art. 3a Abs. 2:

„Die Stadt verfolgt das Ziel, unter Wahrung der Versorgungssicherheit den Bezug von Atomenergie schrittweise zu reduzieren. Der Ausstieg aus der Atomenergie ist bis zum Jahr 2050 anzustreben.“

Eventualabstimmung Art. 3a Abs. 2 Fassung Stadtrat gegen Fassung SVP:

Mehrheit für Fassung Stadtrat

VotenEintretensdiskussion

Peter Cassani (Präsident Werkkommission), Eveline Nef, Roger Dornier, Philip Schneider, Thomas Brunner, Martin Boesch, Thomas Schwager, Etrit Hasler, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

SR	Weko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+	+	+	+	+	-

Detailberatung

-



19.12

Stadtparlament: Postulate

Postulat Doris Königer: „Gendergerechtigkeit sowie „Nette Toiletten“ auch in St.Gallen“; Frage der Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 23. März 2010, Nr. 1632)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

-

Anträge / Abstimmungen

-

Begründung des Postulats (gemäss Art. 68 Geschäftsreglement Stadtparlament)

Doris Königer; sie zieht ihr Postulat zurück.

Voten

-

SR		SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
ne						

19.13

Stadtparlament: Postulate

Postulat Simone Schlegel Moser, Heini Seger: Ein Vereinssaal für Grossanlässe für städtische Vereine in der Stadt St.Gallen; Frage der Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 22. April 2010, Nr. 1701)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)Das Postulat „Ein Vereinssaal für Grossanlässe für städtische Vereine“ wird **erheblich** erklärt.Anträge / Abstimmungen

-

Begründung des Postulats (gemäss Art. 68 Geschäftsreglement Stadtparlament)

Simone Schlegel Moser



Voten

Susanne Gmünder Braun

SR		SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
e				e		

19.14

Stadtparlament: Postulate

Postulat Maria Huber, Michaela Hänggi Graber, Albert Rüesch, Claudia Buess-Willi, Karin Winter-Dubs, Bettina Surber: Integration – wo stehen wir, wohin gehen wir?; Frage der Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 4. Mai 2010, Nr. 1775)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Das Postulat „Integration – wo stehen wir, wohin gehen wir?“ wird **erheblich** erklärt.

Anträge / Abstimmungen

-

Begründung des Postulats (gemäss Art. 68 Geschäftsreglement Stadtparlament)

Maria Huber-Kobler

Voten

Karin Winter-Dubs, Marcel Kolongo, Bettina Surber

SR		SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
e		e	e			e

19.15

Stadtparlament: Postulate

Postulat Thomas Schwager, Guido Keller und Marcel Rotach: Mehr Energieeffizienz beim Bauen und Renovieren; Frage der Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 11. Mai 2010, Nr. 1815)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Das Postulat „Mehr Energieeffizienz beim Bauen und Renovieren“ wird **erheblich** erklärt.



Anträge / Abstimmungen

-

Begründung des Postulats (gemäss Art. 68 Geschäftsreglement Stadtparlament)

Thomas Schwager

Voten

Doris Königer

SR		SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
e		e				

18.16

Stadtparlament: Motionen

Motion CVP/EVP, FDP, SVP, SP/JUSO/PFG, Grüne/GLP/Junge Grüne - Fraktionen; Rechtsverbindliche Umsetzung des "St. Galler Parkplatz-Konsenses"; Frage der Erheblicherklärung

(Vorlage des Stadtrats vom 11. Mai 2010, Nr. 1816)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Die Motion „Rechtsverbindliche Umsetzung des "St. Galler Parkplatz-Konsenses" wird **erheblich** erklärt.

Anträge / Abstimmungen

-

Begründung der Motion (Art. 68 Geschäftsreglement Stadtparlament)

Daniel Rietmann

Voten

Susanne Schmid-Keller, Pascal Kübli, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

SR		SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
e		e				



Der Präsident erteilt Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe) das Wort zu einer nachträglichen Erklärung zu Traktandum 4, Erlass eines Reglements über das städtische Glasfasernetz.

19.17

Neue Parlamentarische Vorstösse

Seit der letzten Sitzung wurde ein Vorstoss zurückgezogen:

- Postulat Rahel Gerlach: Schulsozialarbeit als soziale und pädagogische Unterstützung für die Primarschule

Neue Vorstösse seit der letzten Sitzung:

- Postulat Martin Würmli, Franziska Wenk, Albert Rüesch, Karin Winter-Dubs, Pascal Kübli: Hat St.Gallen ausgeKUGLt?; dringlich
- Interpellation Bettina Surber: Fragen zum Glasfasernetz: Bitte um Beantwortung; schriftlich
- Einfache Anfrage Gallus Hufenus: Architektonischen Zeitzeugen erhalten
- Einfache Anfrage Marie-Theres Thomann-Seiz: Gibt es Absprachen im Tarifverbund für die Benutzung der verschiedenen Verkehrsmittel innerhalb der Zone 10 für Schulklassen?

19.18

Anhängige Geschäfte

- Interpellation Pascal Kübli, JUSO: Förderung durch Infrastruktur - wie siehts aus? (24.08.2010)
- Interpellation Karin Winter, SVP und Jennifer Deuel-Zumstein, FDP: Klassenplanung in der Stadt St.Gallen (24.08.2010)

Schluss der Sitzung: 21.55 Uhr

Der Präsident:
Franz Fässler

Der Vizepräsident:
Fabian Koch

Die Stimmenzähler/in:
Tibor Deér
Marcel Rotach
Doris Königer

Der Sekretär:
Manfred Linke



Rechtskraft von Ratsbeschlüssen**am 31. Mai 2010**

Jährlich wiederkehrende Zusatzkosten für den Ausbau des Time-out-Angebots auf der Oberstufe; CHF 221'400

Jährlich wiederkehrende Kosten für die Verlängerung der VBSG-Linie; CHF 660'000

Sportanlage Kreuzbleiche; Neubau des Rasenspielfeldes Nummer 3; CHF 920'000

Nachrüstung des Kehrichtheizkraftwerks mit einer Dioxinabscheideanlage; CHF 1'500'000

